
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1567

Beratungsfolge:

Schulausschuss

Termin

20.02.2019

Entscheidung

Vorberatung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Erweiterung der Grundschule "Am Zehnthof", Odendorf

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt das vorgestellte Raumprogramm abschließend und zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Bau,- Vergabe,- und Denkmalausschuss auf Grundlage der zu erarbeitenden Entwurfsplanung unter Berücksichtigung des vorgestellten Raumkonzeptes den Maßnahmenbeschluss zu fassen. Im Anschluss an den Maßnahmenbeschluss sollen in Abstimmung mit der Schulleitung die Eltern zeitnah über die Planungen im Rahmen eines Elternabends informiert werden.

Als Ersatzschulstandort während der Bauphase werden vom Schulausschuss die Standorte

1. Parkplatz und Wiese oberhalb des Sportplatzes (Verlängerung der Straße „In der Freiheit“)
2. Gewerbegebietsgrundstück im Gewerbepark Odendorf gegenüber der Nummer 27

vorgeschlagen.

Sachverhalt:

In Umsetzung des vom Rat der Gemeinde Swisttal beschlossenen Schulentwicklungsplan wurden im Haushalt 2018 der Gemeinde für das Projekt „Erweiterung der Grundschule in Swisttal-Odendorf“ Planungskosten in Höhe von 300.000 € für einen Erweiterungsbau an der Grundschule in Swisttal-Odendorf eingebracht. Hintergrund sind die steigenden Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2020/21, wonach sich die Schule von einer 2 1/2 zügigen zu einer 3-zügigen Schule entwickeln wird. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen und den Anforderungen der Inklusion ist die Schule nach der Raumbedarfsermittlung zum Schulentwicklungsplan daher um 3 Klassen bzw. Mehrzweckräume zu erweitern. Durch die steigende Schülerzahl wird sich das Lehrerkollegium sukzessive vergrößern, so dass es

notwendig ist, den Verwaltungsbereich (derzeitiges Defizit 111 qm) durch einen benachbarten Klassenraum zu erweitern. Somit kann durch weitere Umstrukturierung ein dringend benötigter Elternbesprechungsraum hinzu gewonnen werden. Zudem fehlt der Schule ein Medienraum, der unbedingt benötigt wird, da die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler in Zukunft immer mehr im Fokus steht. Somit besteht ein Gesamtbedarf von 5 Klassen/Mehrzweckräumen.

Das Architekturbüro Koenigs + Rüter aus Bonn wurde mit der Übernahme der planerischen Leistungen mit der Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Vorplanung mit Kostenschätzung) nach der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) beauftragt, um zum einen das Projekt entsprechend architektonisch vorzubereiten und zum anderen Planungssicherheit für die Mittelanforderungen für den Haushalt 2019/2020 zu erhalten.

Zum Projekt „Erweiterung der Grundschule in Swisttal-Odendorf“ wurde eine hausinterne Projektgruppe eingerichtet, da die Komplexität der Aufgabenstellung und damit die Umsetzung sowie Durchführung eine intensive Zusammenarbeit mehrerer Fachgebiete und Fachleuten aus der Verwaltung sowie der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und der betroffenen Schüler und Eltern der Schule bedarf. Über Ergebnisse bzw. erforderliche Verfahrensschritte wird im Verwaltungsvorstand regelmäßig berichtet. Die Projektgruppe hat zwischenzeitlich mehrfach getagt und sich unter anderem mit folgenden Themen zum Projekt abgestimmt:

- Raumprogramm
- Brandschutzkonzept / Rettungswege
- Arbeiten im laufenden Schulbetrieb, Baustellensicherheit, Unfallverhütung, Sicherheit für Schüler und Lehrer
- Interimslösung: Ersatzschulstandort in einer Containeranlage
- Zwingende, wünschenswerte Sanierungen
- Bauweise, konventionell / Fertig- oder Modulbauweise
- Baukosten
- Bauzeitplan

Durch das beauftragte Architekturbüro wurden die Leistungsphasen 1 und 2 nunmehr abschließend erarbeitet und werden dem Ausschuss in seiner Sitzung zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf das Raumprogramm, Arbeiten im laufenden Schulbetrieb, Bauzeitenplan sowie das Thema „Interimslösung“: Ersatzschulstandort in einer Containeranlage eingegangen. Im Vorfeld der Ausschusssitzung wurden die Ergebnisse aus den v.g. Leistungsphasen in einem separaten Termin bereits der Schulleitung und der Schulpflegschaft / Elternvertretern ebenfalls vorgestellt.

Als Ersatzschulstandort werden von der Verwaltung folgende Grundstücke präferiert:

1. Parkplatz und Wiese oberhalb des Sportplatzes (Verlängerung der Straße „In der Freiheit“
2. Gewerbegebietsgrundstück, Gewerbepark Odendorf, gegenüber der Nummer 27

Beide Ersatzstandorte werden in planungsrechtlicher Hinsicht geprüft.

Dabei sind auch die Möglichkeit der Erschließung sowie schulrechtliche Anforderungen an eine Ersatzschule zu berücksichtigen.

Im weiteren Projektverlauf wird das beauftragte Architekturbüro die Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) und die ebenfalls in der Sitzung vorgestellten Standorte für eine „Interimslösung“: Ersatzschulstandort in einer Containeranlage ausarbeiten und dem Bau-,

Vergabe- und Denkmalschutzausschuss in seiner Sitzung am 20.03.2019 zur abschließenden Entscheidung (Maßnahmenbeschluss) vorstellen. Nach dieser Sitzung wird die Gemeinde in Abstimmung mit der Schulleitung einen Informationsabend für die Eltern der Schüler durchführen und über das geplante Projekt umfassend informieren. Diese Informationen werden auch an das Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises weitergegeben.

Daran anschließend werden durch das Architekturbüro die Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) - für die Erarbeitung des Bauantrages – und die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) – für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und Vorbereitung der Vergabe – erarbeitet, damit das Projekt wie im Bauzeitenplan dargestellt zügig im Jahr 2020 bautechnisch umgesetzt werden kann.

Der Ausschuss sollte die Ergebnisse der Leistungsphasen 1 und 2 zur Kenntnis nehmen und gemäß Beschlussvorschlag ausgehend von den vorgestellten Leistungsphasen unter Berücksichtigung des Raumprogrammes dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss empfehlen, den Maßnahmenbeschluss zur Leistungsphase 3 zu fassen. Herr Rüter vom Architektur Büro Koenigs + Rüter steht dem Ausschuss nach seinem Vortrag zum Projekt für weitere Fragen zur Verfügung.